

PRESSEMITTEILUNG

FORE entscheidet sich beim Wohnprojekt Geisberg Berlin für Ed. Züblin AG als Generalunternehmer

Berlin, 11. Januar 2016

FORE Partnership, als Real Estate Investment Club-Unternehmen europaweit tätig, treibt die Realisierung des Berliner Community Wohnprojektes Geisberg Berlin weiter erfolgreich voran. Die Ed. Züblin AG konnte als Generalunternehmer für die Bauausführung verpflichtet werden. Noch im Januar wird mit den Bauarbeiten begonnen.

Am 8. 1. 2016 unterzeichneten FORE Partnership und die Ed. Züblin AG den Generalunternehmervertrag für die Bauausführung bei Geisberg Berlin. Die Einrichtung der Baustelle Berlin wird nun kurzfristig vorgenommen. Die Fertigstellung ist für Ende 2017 geplant.

Geisberg Berlin ist ein Community-Wohnprojekt auf dem Areal des ehemaligen, denkmalgeschützten Post- und Telegrafenamtes im Berliner Stadtteil Schöneberg. Das Gebäude wird zukünftig 128 Eigentumswohnungen, 5 Arbeits- und Wohnlofts sowie 2 Gewerbeeinheiten nach den Entwürfen des Architekturbüros Ortner & Ortner Baukunst beherbergen. Die Partner von Geisberg Berlin, die FORE Partnership als Investor und die COPRO Projektentwicklung GmbH als Entwickler, erwecken im Bayerischen Viertel das Baudenkmal, das zukünftig historische Qualitäten, moderne Architektur und einen neuen Ansatz von Nachhaltigkeit vereint, zu neuem Leben.

„Wir sind davon überzeugt, dass die renommierte Ed. Züblin AG ein qualitativ herausragendes Bauwerk abliefern wird,“ so Basil Demeroutis, Managing Partner der FORE Partnership. „Wir freuen uns auf die partnerschaftliche Zusammenarbeit aller Beteiligten.“

„Geisberg Berlin ist ein einmaliges Projekt mit speziellen Herausforderungen vor dem Hintergrund des Denkmalschutzes. Wir sind stolz, unsere Expertise in das Bauvorhaben einbringen zu können,“ kommentiert Till Ackers, Bauoberleiter bei der Ed. Züblin AG.

Die Ed. Züblin AG, die ihren Hauptsitz in Stuttgart hat, beschäftigt rund 15.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und zählt mit einer jährlichen Leistung von über 3 Mrd. Euro zu den führenden deutschen Bauunternehmen. Aktuelle Bauprojekte des zur weltweit agierenden STRABAG SE gehörenden Unternehmens sind beispielsweise die Sanierung und der Neubau für die Charité oder das Upper West in Berlin sowie der zweite Bauabschnitt des Uniklinikums Jena. Auch der Aus- und Umbau der Fehrbelliner Höfe in Berlin wurde von Züblin realisiert.

Weitere Informationen: www.geisberg-berlin.de

Pressekontakt Geisberg Berlin:

Koopmann.kommunikation | Hans Peter Koopmann
+49 (0)171 45 77 889 | post@koopmannkommunikation.de

FORE Partnership:

Basil Demeroutis, Managing Partner
+44 (0)20 7440 3480 | basil@forepartnership.com

Informationen zur FORE Partnership

FORE Partnership ist ein in London ansässiges, europaweit agierendes Unternehmen für Immobilien-Investments, zugeschnitten auf Family-Offices und private Investoren. In deren Auftrag identifiziert und entwickelt FORE Immobilienwerte - über aktive, kreative Real Estate-Strategien und einen verantwortungsvollen Umgang mit Immobilien und gebauter Umgebung. Dem zugrunde liegen ein wertorientiertes Investment-Prinzip und ein durchdachter Investment-Prozess. Das FORE-Team hat über drei Jahrzehnte einen Track Record mit einem Investment-Volumen von mehr als fünf Milliarden Euro. Gegründet wurde FORE von Basil Demeroutis, ehemals Partner der Capricorn Investment Group, und dem Immobilien-Investment und -verwaltungsunternehmen Cording Group, bei dem FORE als Teil der Cording Group agiert.

www.forepartnership.com

Informationen zu COPRO

COPRO entwickelt anspruchsvolle Immobilienprojekte in zentralen Lagen von Berlin und Stuttgart. Das unabhängige und inhabergeführte Unternehmen wurde 1993 von Marc F. Kimmich in Berlin gegründet. Seither hat sich COPRO auf die Sanierung von wohnwirtschaftlichen und gewerblichen Bestandsbauten und Denkmälern sowie auf komplexe Grundstücksentwicklungen spezialisiert. Gemeinsame Merkmale aller COPRO Projekte sind die individuelle gestalterische Vision, ein behutsames, nachhaltiges Vorgehen bei der Modernisierung und der verantwortliche Umgang mit der städtebaulichen Situation. Auch das gesamte Management und die Vermietung der

entwickelten Immobilien gehören zum Leistungsangebot von COPRO. Das Unternehmen ist Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen. Zu den Projekten in Berlin zählen unter anderem das Voßpalais als Teil der Mall of Berlin, Europas größtem Einkaufszentrum am Leipziger Platz sowie das Kaiserliche Postamt in Zehlendorf. Geisberg Berlin – ein neuartiges Community-Wohnprojekt im Stadtteil Schöneberg – sowie das Projekt Urbane Mitte am Gleisdreieck, das derzeit auf einer der letzten freien Flächen am Gleisdreieck-Park auf Kreuzberger Seite realisiert wird, sind die neuesten Vorhaben von COPRO in Berlin. In Stuttgart entwickelte das Unternehmen zuletzt das denkmalgeschützte Ensemble des aus fünf Gebäuden bestehenden Kaiserbaus am Marienplatz. Dieses große Wohn- und Geschäftshaus wurde behutsam modernisiert und umgebaut.

www.copro-gruppe.de